Anhang

Wirtschaftsdaten 1938 bis 1940

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur die bedeutendsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1938

Januar

30. VO. des Führers und Reichskanzlers über die Stiftung des Treudienst-Ehrenzeichens.

Februar

4. Erlaß über die Führung der Wehrmacht (Unmittelbare persönliche Ausübung der Befehlsgewalt durch den Führer und Reichskanzler).
12. Aussprache zwischen dem Führer und Reichskanzler und dem österreichischen Bundeskanzler über die Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung eines engen und freundschaftlichen Verhältnisses zwischen dem Deutschen Reich und Österreich.
15. Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über den verstärkten Einsatz von weiblichen Arbeitskräften in der Landwirtschaft und Hauswirtschaft.
20. Sitzung des Reichstags.

März

11. Rücktritt des österreichischen Bundeskanzlers Schuschnigg.
12. Proklamation des Führers. Deutsche Truppen marschieren über die deutsch-österreichische Grenze.
13. Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich.
15. Ernennung eines Reichsstatthalters in Österreich.
17. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in Österreich (1 R.M. = 1,5 Schilling).
18. Sitzung des Reichstags. Auflösung des Reichstags.

April

10. Volksabstimmung über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (in Österreich 99,73 vH, im alten Reichsgebiet 99,02 vH der gültigen Stimmen Ja-Stimmen). Wahl des Großdeutschen Reichstags (99,03 vH der gültigen Stimmen für die Liste des Führers).
26. VO. über die Anmeldung des Vermögens von Juden.

Mai

- 3.-9. Staatsbesuch des Führers und Reichskanzlers in Italien.
5. Abwertung des französischen Franc; Stabilisierung auf 179 fr = 1 £.
11. Gesetz über die Rhein-Main-Donau-Verbindung und den Ausbau der Donau (Rhein-Main-Donau-Gesetz).
26. Grundsteinlegung zum Volkswagen-Werk in Fallersleben (»KdF-Wagen«).

Juni

14. Dritte VO. zum Reichsbürgergesetz (Festlegung des Begriffs »jüdischer Gewerbebetrieb«).
22. VO. zur Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung (Dienstleistungspflicht jedes arbeitsfähigen Deutschen; Inkrafttreten am 1. Juli 1938).

Juli

1. Unterzeichnung eines deutsch-polnischen Wirtschaftsvertrags und eines deutsch-polnischen Verrechnungsabkommens.
6. Gesetz zur Vereinheitlichung des Rechts der Eheschließung und der Ehescheidung im Lande Österreich und im übrigen Reichsgebiet.
6. Gesetz über das Erlöschen der Familienfideikomnisse und sonstiger gebundener Vermögen (Erlöschen am 1. Januar 1939).
6. Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (Juden und jüdischen Unternehmungen wird der Betrieb bestimmter Gewerbe untersagt).
13. Gesetz über Leistungen für Wehrzwecke (Wehrleistungsgesetz) (Pflicht zu Sachleistungen aller Art für Zwecke der Wehrmacht).
25. Vierte VO. zum Reichsbürgergesetz (Erlöschen der Approbationen jüdischer Ärzte, am 30. September 1938).

August

- 21.-29. Staatsbesuch des ungarischen Reichsverwesers Horthy in Deutschland.
26. Fürsorge- und Versorgungsgesetz für die ehemaligen Angehörigen der Wehrmacht und ihre Hinterbliebenen.

September

- 5.-12. Reichsparteitag in Nürnberg: Parteitag Großdeutschlands.
12. Rede des Führers auf dem Parteikongreß: Forderung des Selbstbestimmungsrechts für die Sudetendeutschen.
14. Unterzeichnung eines Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Deutschen Reich und Mandschukuo.
27. Fünfte VO. zum Reichsbürgergesetz (Ausscheiden der Juden aus der Rechtsanwaltschaft zum 30. November 1938).
29. Zusammenkunft des Führers mit Mussolini, Chamberlain und Daladier in München (Unterzeichnung eines Abkommens zwischen Deutschland, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien, Frankreich und Italien über die Wiedervereinigung des sudetendeutschen Gebiets mit Deutschland).

Oktober

1. Beginn der Besetzung der sudetendeutschen Gebiete durch deutsche Truppen gemäß dem Münchener Abkommen.
1. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete (Verwaltung durch das Reich; Bestellung eines Reichskommissars).
1. Aufhebung der Zollgrenzen zwischen dem alten Reichsgebiet und dem Lande Österreich.
10. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den sudetendeutschen Gebieten (1 tschecho-slowakische Krone = 12 Reichspfennige).

Oktober

13. Beschluß des Internationalen Ausschusses für die Regelung der sudetendeutschen Frage über die Abgrenzung des an Deutschland fallenden sudetendeutschen Gebiets; keine Volksabstimmung.
26. Eingliederung Libyens in das italienische Staatsgebiet.
30. Eröffnung des Mittellandkanals.

November

10. Tod des türkischen Staatspräsidenten Kemal Atatürk.
12. VO. zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben (Vom 1. Januar 1939 an keine jüdischen Geschäfte, Handwerker und Betriebsführer mehr).
21. Gesetz über die Wiedervereinigung der sudetendeutschen Gebiete mit dem Deutschen Reich (Sudetendeutsche Gebiete Bestandteil des Deutschen Reichs).
23. Unterzeichnung eines deutsch-italienischen Kulturabkommens in Rom.
25. Unterzeichnung eines deutsch-japanischen Kulturabkommens in Tokyo.

Dezember

3. VO. über den Einsatz des jüdischen Vermögens (Gesetzliche Grundlage für die Gesamtentjudung der deutschen Wirtschaft).
4. Ergänzungswahl zum Großdeutschen Reichstag in den sudetendeutschen Gebieten (93,90 vH der Stimmen für die Liste des Führers).
16. VO. des Führers und Reichskanzlers über die Stiftung des Ehrenkreuzes der deutschen Mutter.
21. Gesetz über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk (Anschluß an die Rentenversicherung der Angestellten. — Inkrafttreten am 1. Januar 1939).

1939

Januar

19. Wiedervereinigung der Leitung des Reichswirtschaftsministeriums und der Reichsbank (Abberufung des Reichsbankpräsidenten Schacht. Ernennung des Reichswirtschaftsministers Funk zum Präsidenten des Reichsbankdirektoriums).
30. Sitzung des ersten Reichstags Großdeutschlands. Rede des Führers und Reichskanzlers zur Außenpolitik.
30. Gesetz zur Verlängerung des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich (Verlängerung des Ermächtigungsgesetzes bis zum 10. Mai 1943).

Februar

17. Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz) (Erlaubniszwang für Heilpraktiker).

März

14. Selbständigkeits- und Unabhängigkeitserklärung des Slowakischen Staates.
15. Unterzeichnung eines Abkommens zwischen dem Führer und dem tschecho-slowakischen Staatspräsidenten Hacha (Das tschechische Volk unter dem Schutz des Deutschen Reichs).
15. Einmarsch deutscher Truppen in Böhmen und Mähren.
16. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über das Protektorat Böhmen und Mähren (Gebiet des Großdeutschen Reichs; Autonomie und Selbstverwaltung; Reichsprotektor).
23. Besetzung des Memellandes durch deutsche Truppen.

März

23. Gesetz über die Wiedervereinigung des Memellandes mit dem Deutschen Reich (Eingliederung in die Provinz Ostpreußen).
23. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung im Memelgebiet (1 Lit = 40 Reichspfennig).
23. Vertrag über das Schutzverhältnis zwischen dem Deutschen Reich und dem Slowakischen Staat (Übernahme des Schutzes des Slowakischen Staates durch das Deutsche Reich für 25 Jahre).
23. Vertrag über die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Rumänien.
25. Abschluß eines deutsch-niederländischen Vertrages über die Regelung des Warenverkehrs (Inkrafttreten am 1. April 1939).
28. Besetzung Madrids durch General Franco.

April

14. Gesetz über den Aufbau der Verwaltung in der Ostmark (Ostmarkgesetz) (Reichsgau Wien, Kärnten, Niederdonau, Oberdonau, Salzburg, Steiermark und Tirol; an deren Spitze Reichsstatthalter. — Inkrafttreten am 1. Mai 1939).
14. Gesetz über den Aufbau der Verwaltung im Reichsgau Sudetenland (Sudetengaugesetz) (An der Spitze Reichsstatthalter. — Inkrafttreten am 1. Mai 1939).
15. Personalunion zwischen Italien und Albanien (Annahme der albanischen Krone durch den König und Kaiser Viktor Emanuel III).
28. Sitzung des Reichstags. Rede des Führers und Reichskanzlers: Kündigung des deutsch-polnischen Verständigungsabkommens vom 26. Januar 1934; Kündigung des deutsch-englischen Flottenabkommens vom 18. Juni 1935.

Mai

20. Unterzeichnung eines Warenverkehrs-, eines Verrechnungs- und eines Grenzverkehrsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und Litauen (Anwendung vom 1. Juni 1939 an).
22. Abschluß eines deutsch-italienischen Freundschafts- und Bündnispakts in Berlin.
31. Unterzeichnung eines Nichtangriffsvertrages zwischen Deutschland und Dänemark.

Juni

7. Unterzeichnung von Nichtangriffsverträgen zwischen Deutschland und Estland und zwischen Deutschland und Lettland.
15. Gesetz über die Deutsche Reichsbank (Reichsbank unmittelbar dem Führer unterstellt).
22. Unterzeichnung eines Handelsvertrages zwischen dem Deutschen Reich und der Slowakischen Republik (Anwendung vom 1. Juli 1939 an)

Juli

4. Gesetz über die Deutsche Reichsbahn (Reichsbahngesetz).
5. Gesetz über die Vereinheitlichung im Behördenaufbau (Länderbehörden zugleich Reichsbehörden; ihre Beamten unmittelbare Reichsbeamte).
6. Fürsorge- und Versorgungsgesetz für die ehemaligen Angehörigen der Wehrmacht bei besonderem Einsatz und ihre Hinterbliebenen (Einsatzfürsorge- und -versorgungsgesetz).
27. Kündigung des amerikanisch-japanischen Handelsvertrages von 1911 durch die Vereinigten Staaten von Amerika (zum 26. Januar 1940).

Juli

28. Paraphierung eines deutsch-japanischen Handelsvertrages (Inkrafttreten am 1. Oktober 1939).

August

3. Abschluß eines Waren- und Verrechnungsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und Afghanistan (Anwendung vom 1. September 1939 an).
19. Abschluß eines Handels- und Kreditabkommens zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion.
23. Unterzeichnung eines Konsultativ- und Nichtangriffspakts zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion.
27. VO. zur vorläufigen Sicherstellung des lebenswichtigen Bedarfs des deutschen Volkes (Einführung der Bezugscheinpflicht).
28. Gesetz über die Besoldung, Verpflegung, Unterbringung, Bekleidung und Heilfürsorge der Angehörigen der Wehrmacht bei besonderem Einsatz (Einsatz-Wehrmachtgebührgesetz).
29. Generalmobilmachung in Polen.
30. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Bildung eines Ministerrats für die Reichsverteidigung. Vorsitzender Generalfeldmarschall Göring.

September

1. Danzig verkündet seinen Anschluß an das Deutsche Reich. — Gesetz über die Wiedervereinigung der Freien Stadt Danzig mit dem Deutschen Reich.

1. Sitzung des Reichstags. Rede des Führers über die geschichtliche Entwicklung der Krise.

1. Truppen des deutschen Heeres über alle deutsch-polnischen Grenzen zum Gegenangriff angetreten.

1. VO. über Familienunterstützung bei besonderem Einsatz der Wehrmacht (Einsatz-Familienunterstützungsverordnung).

1. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in dem Gebiet der bisherigen Freien Stadt Danzig (1 Danziger Gulden = 70 Reichspfennig).

1. VO. über die Erneuerung des Eisernen Kreuzes.

1. Gesamtmobilmachung in England.

2. Mobilmachung in Frankreich.

3. Herausfordernde Note der britischen Regierung an die Reichsregierung: Zurückziehung der deutschen Truppen aus Polen gefordert.

- Memorandum der Reichsregierung: Ablehnung der ultimativen Forderungen Englands.

- England betrachtet sich als im Kriegszustand mit Deutschland befindlich.

3. Mitteilung des französischen Botschafters, daß sich Frankreich verpflichtet sehe, Polen Beistand zu leisten.

4. Kriegswirtschafts-VO. (Kriegszuschlag zur Einkommensteuer, auf Bier, Tabakwaren, Branntwein-erzeugnisse und Schaumwein; Kriegslöhne; Kriegspreise).

5. VO. gegen Volksschädlinge.

5. Besetzung des ost-ober-schlesischen Industriegebiets.

September

17. Einmarsch der Sowjet-Armee in Ostpolen zum Schutze der ukrainischen und weißrussischen Bevölkerung.

27. Kapitulation von Warschau.

28. Grenz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion (Festlegung der Grenze der beiderseitigen Reichsinteressen im Gebiet des bisherigen polnischen Staates).

Oktober

6. Sitzung des Reichstags. Rede des Führers: Erklärung der Reichsregierung zu den Problemen des Kampfes und des Friedens.

8. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über Gliederung und Verwaltung der Ostgebiete (Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Poser. — Inkrafttreten am 26. Oktober 1939).

12. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete (Bestellung eines Generalgouverneurs).

15. Unterzeichnung eines deutsch-estnischen Protokolls über die Umsiedlung der deutschen Volksgruppe Estlands.

18. VO. über die Stiftung des Kriegsverdienstkreuzes.

21. Unterzeichnung eines Abkommens zwischen dem Deutschen Reich und Italien über die Umsiedlung von Reichsdeutschen und Volksdeutschen aus Südtirol.

30. Unterzeichnung eines Umsiedlungsvertrages zwischen dem Deutschen Reich und Lettland.

November

3. Abschluß einer Umsiedlungsvereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion (Bevölkerungsaustausch in den ehemals polnischen Gebieten).

4. Unterzeichnung des Neutralitätsgesetzes durch Präsident Roosevelt.

14. VO. über die Verbrauchsregelung für Spinnstoffwaren (Einführung der Reichskleiderkarte).

21. Unterzeichnung eines deutsch-slowakischen Staatsvertrages über die Wiedervereinigung ehemals polnischer Gebiete mit der Slowakei.

22. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den eingegliederten Ostgebieten (Vom 27. November 1939 an Reichsmark alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel; 2 Zloty = 1 Reichsmark).

29. Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Finnland.

Dezember

8. Einweihung des Adolf-Hitler-Kanals. — Beginn des Oder-Donau-Kanals.

1940

Januar

23. VO. zur Einführung der Sommerzeit (vom 1. April 1940 an).

Februar

11. Abschluß eines Wirtschaftsabkommens zwischen Deutschland und der Sowjetunion.

15. Auftrag des Führers zur Durchführung einer umfassenden Altersversorgung des deutschen Volkes.

März

12. Abschluß eines Friedensvertrages zwischen der Sowjetunion und Finnland.
17. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Bestellung eines Reichsministers für Bewaffnung und Munition.

April

9. Übernahme des bewaffneten Schutzes Dänemarks und Norwegens durch die deutsche Wehrmacht (Einmarsch deutscher Truppen in beide Länder).
24. Ernennung eines Reichskommissars für die besetzten norwegischen Gebiete.

Mai

10. Zum Schutze des Ruhrgebiets vor der englisch-französischen Bedrohung und zum Schutze der Neutralität Belgiens und Hollands ist das deutsche Westheer zum Angriff über die deutsche Westgrenze angetreten. Überschreiten der holländischen, luxemburgischen und belgischen Grenze.
14. Kapitulation der holländischen Armee.
18. Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Wiedervereinigung der Gebiete von Eupen, Malmédy und Moresnet mit dem Deutschen Reich.
18. Erlaß des Führers über Ausübung der Regierungsbefugnisse in den Niederlanden (Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete).
28. Bedingungslose Kapitulation der belgischen Armee unter Führung ihres Königs.

Juni

4. Einnahme von Dünkirchen; Ende des großen Kampfes in Flandern und im Artois.
6. VO. über die Einführung der Reichsmarkwährung in den Gebieten von Eupen, Malmédy und Moresnet (1 Belga = 50 Reichspfennig).
10. Räumung der Gebiete von Narvik und Harstad durch die alliierten Streitkräfte; Kapitulationsverhandlungen mit den norwegischen Streitkräften.
10. Kriegserklärung Italiens an Frankreich und Großbritannien.
14. Einmarsch der deutschen Truppen in Paris.
17. Der französische Ministerpräsident Marschall Pétain bittet um Mitteilung der Waffenstillstandsbedingungen.
19. Unterzeichnung eines deutsch-bulgarischen Kulturabkommens in Sofia.
21. Übergabe der deutschen Waffenstillstandsbedingungen an die französische Abordnung im Walde von Compiègne durch den Führer.
22. Unterzeichnung des deutsch-französischen Waffenstillstandsvertrages.
24. Unterzeichnung des italienisch-französischen Waffenstillstandsvertrages. Inkrafttreten des deutsch-französischen Waffenstillstandsvertrages.
25. Eintritt der Waffenruhe mit Frankreich um 1.35 Uhr deutscher Sommerzeit.
28. Rumänien tritt die nördliche Bukowina und Bessarabien an die Sowjetunion ab.

Juli

5. Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Frankreich und Großbritannien.
12. Ministerpräsident Marschall Pétain Chef des französischen Staates.
19. Sitzung des Reichstags. Rede des Führers: letzter Appell an England.
22. Umgestaltung Litauens, Lettlands und Estlands zu Sowjetrepubliken; Angliederung an die Sowjetunion.
25. Unterzeichnung eines deutsch-türkischen Waren- und Zahlungsabkommens (Anwendung vom 10. August 1940 an).

August

7. Bestellung von Chefs der Zivilverwaltung für das Elsaß, für Lothringen und für Luxemburg durch den Führer.
26. Einführung der Reichsmark als gesetzliches Zahlungsmittel in Luxemburg (1 Reichsmark = 10 Luxemburger Franken).
30. Schiedsspruch der Reichsregierung und der italienischen Regierung über die Gebietsabtretungen Rumäniens an Ungarn (Deutschland und Italien übernehmen die Garantie für die Integrität und Unverletzlichkeit des rumänischen Staatsgebiets).

September

5. Unterzeichnung eines Abkommens zwischen Deutschland und der Sowjetunion über die Umsiedlung der deutschstämmigen Bevölkerung aus den Gebieten Bessarabiens und der nördlichen Bukowina nach Deutschland.
6. Abdankung König Carols II von Rumänien; Thronbesteigung Michaels I.
7. Vertrag zwischen Bulgarien und Rumänien über die freiwillige Abtretung der Provinz Süddobrudscha von Rumänien an Bulgarien.
7. Beginn der Vergeltungsangriffe der deutschen Luftwaffe gegen London.
27. Unterzeichnung eines Dreimächtepakts zwischen Deutschland, Italien und Japan in Berlin.

Oktober

1. Aufhebung der Zollgrenze zwischen dem Protektorat Böhmen und Mähren und dem übrigen Reichsgebiet.
18. Erlaß über die weiteren Aufgaben des Beauftragten für den Vierjahresplan (Weitere Durchführung des Vierjahresplans für die Dauer von vier Jahren).
22. Unterzeichnung eines deutsch-rumänischen Vertrags über die Umsiedlung der Volksdeutschen aus der Südbukowina und der Dobrudscha.
28. Note Italiens an Griechenland. Italienische Truppen überschreiten die albanisch-griechische Grenze.

November

20. Beitritt Ungarns zum Dreimächtepakt.
23. Beitritt Rumäniens zum Dreimächtepakt.
24. Beitritt der Slowakei zum Dreimächtepakt.